

Merkblatt Erkennung

Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripennis*)



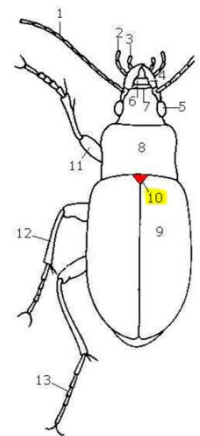
Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) stammt ursprünglich aus Ostasien, wurde aber nach Nordamerika und Mitteleuropa verschleppt und verursacht dort als Holzschädling grosse (ökonomische) Schäden. Diese Bockkäferart befällt nämlich verschiedenste Laubholzarten, auch gesunde Bäume, welche in wenigen Jahren Bäume zum Absterben gebracht werden.

In die Schweiz wurde der Käfer vermutlich mit Holz-Verpackungsmaterial aus China eingeschleppt.

Um den ALB zu bekämpfen werden befallene Bäume gefällt, geschreddert und anschliessend verbrannt. Auch potentielle Wirtsbäume in der näheren Umgebung sollten gefällt und entsorgt werden.

Steckbrief:

- Grösse: Männchen (M) 2,5 bis 4 cm; Weibchen (W) z.T. etwas grösser
- Farbe: schwarz mit einigen unregelmässigen hellen Flecken.
- Fühler: aus 11 Segmenten bestehend, hell-dunkel gestreift. Fühler sind beim M etwa 2.5 x so lang wie der Körper (d.h. 6-10 cm), beim W etwa 1.3 x so lang (3-5cm).
- Flügeldecken (Nr 9 auf Abb. rechts): schwarz und glatt
- „Schildchen“ (Nr. 10 auf Abb. rechts): schwarz und unbehaart
- Lebenszyklus: 2-jährig, fliegt von April bis Oktober, Weibchen legen ca. 30 Eier. Larven entwickeln sich in 11 Stadien, am Ende bis 5 cm lang und 1 cm dick. Die Larven fressen 1-3 cm dicke Gänge ins Holz. Die Löcher sind rund, **nicht** oval
- Verhalten: Mässig gute Flieger (wenige 100 Meter, dies bei warmen Temperaturen)
- Lebensraum: Laubbäume in tieferen Lagen, **nicht** im Mittelgebirge oder den Alpen



Wirtspflanzen:










In allen Verbreitungsgebieten des ALB (China, Nordamerika, Europa) werden Platanen (*Platanus spp.*) befallen. Zusätzlich kommen verschiedenste andere Laubbäume als Wirtspflanze in Frage: Ahorn, Pappel, Weide, Rosskastanie, Birke, Platane, Buche und sogar Obstbäume (*Prunus spp.*).

In Mitteleuropa scheinen bisher vor allem Ahornarten befallen worden zu sein (Feld-, Spitz-, Silber-, Zucker-, Fächer-, Eschen- und Bergahorn).

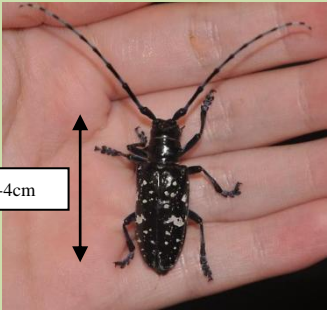
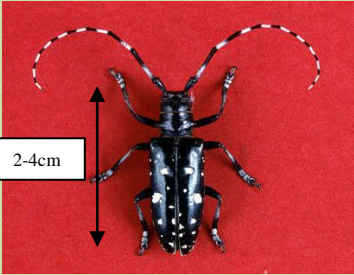
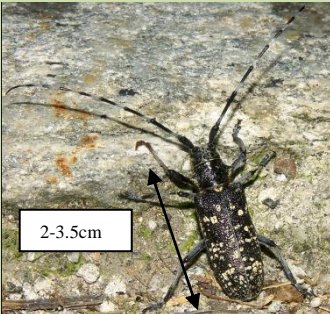
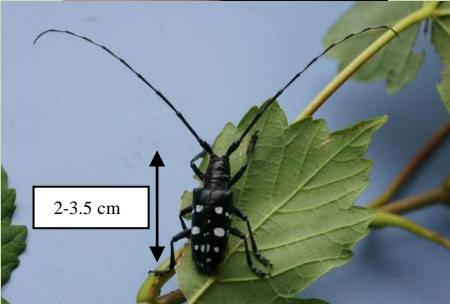

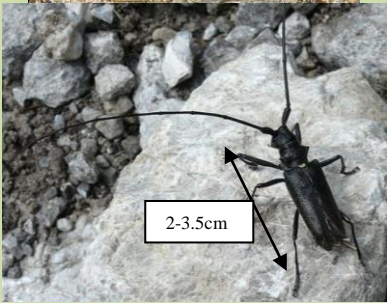
Der ALB entwickelt sich **nicht** auf Nadelhölzern!

Verwechslungsmöglichkeiten

Es gibt eine Reihe von einheimischen Bockkäferarten sowie eine ebenfalls aus Asien eingeführte nahe verwandte Art, welche leicht mit dem ALB verwechselt werden können. Bei genauerem Hinsehen lassen sich aber Unterschiede erkennen. Häufig sind es auch Informationen über den Fundort bzw. die Wirtspflanze, welche helfen, die eine oder andere Art auszuschliessen.

<p>Citrusbockkäfer (<i>Anoplophora chinensis</i>)</p>  <p>= nahe verwandt und sehr ähnlich, befällt Laubbäume ≠ befällt Wurzelbereich der Bäume, höckerige Flugdeckelbasis, weisse Schildchen</p>	<p>Schusterbock (<i>Monochamus sutor</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>	<p>Schneiderbock (<i>Monochamus sartor</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ weiss behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>
<p>Bäckerbock (<i>Monochamus galloprovincialis</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>	<p>Fichtenbock (<i>Monochamus saltuarius</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>	<p>Moschusbock (<i>Aromia moschata</i>)</p>  <p>= befällt Laubbäume (nur Weiden und Pappeln) ≠ Erscheinungsbild (metallisch glänzend)</p>
<p>Grosser Pappelbock (<i>Saperda carcharias</i>)</p>  <p>= befällt Laubbäume (Weiden und Pappeln) ≠ Erscheinungsbild; weisse Flecken fehlen; beschränkt auf Weiden und Pappeln</p>	<p>Kleiner Pappelbock (<i>Saperda populnea</i>)</p>  <p>= Fühlergliederung, weisse Flecken, befällt Laubbäume (Weiden und Pappeln) ≠ kleiner als ALB,</p>	<p>Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>)</p>  <p>= Fühlergliederung ≠ bläuliche Grundfärbung mit dunklen Flecken, Verbreitungsgebiet beschränkt sich auf (Vor-) Alpen</p>

Die drei ähnlichsten Arten im Direktvergleich:

	Asiatischer Laubholzbockkäfer	Citrusbockkäfer	Schneiderbock
♀:			
♂:			
Fühler	Schwarz-weiss gestreift W: etwas länger als Körper M: min. doppelte Körperlänge	Schwarz-hellblau gestreift W: etwas länger als Körper M: doppelte Körperlänge	W: geringelt durch helle Haare an Gliederbasis, etwas länger als Körper M: einfarbig dunkel, 2fache Körperlänge
Farbe	Schwarz mit weissen Flecken	Glänzend schwarz mit unregelmässigen hellen Flecken (mehr beim W)	W: viele weisse Flecken M: wenig weisse Flecken
Flügeldecken	glatt	Basis grob granuliert, sonst glatt	Körnige Struktur
Schildchen	Schwarz und unbehaart	Weiss behaart	Gelblich weiss behaart
Lebenszyklus	2-jährig, Flug von April bis Oktober	2-jährig, Flug von April bis August	3-jährig, Flug von Juli bis September
Lebensraum	Laubbäume in tiefen Lagen	Laubbäume, wärmeliebender als ALB	Nadelbäume im Vorgebirge
Verbreitung	Asien, eingeführt in N-Amerika + Europa	Asien, eingeführt in N-Amerika + Europa	N- und Mitteleuropa; gefährdet, steht in D unter Schutz.